



Einführung in Stud.IP

Leitfaden

Der vorliegende Leitfaden soll Ihnen einen Überblick der Funktionen von Stud.IP (**Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre**) an der Universität Rostock liefern. Dieser ist so konzipiert, dass Sie beim Durchlesen dieses Leitfadens gleichzeitig die beschriebenen Abläufe online anwenden und somit einen ersten praktischen Eindruck der Plattform Stud.IP erhalten.

Die virtuelle Lernumgebung Stud.IP ist ein System, das den Informations- und Dokumentenaustausch von registrierten Einzelpersonen oder Gruppen auf der Basis des Internets ermöglicht. Über Stud.IP erhalten Sie aktuelle Informationen sowie Lehrmaterialien Ihrer Weiterbildung und können mit Ihren Kommilitonen, Tutoren und Dozenten kommunizieren. Um einen reibungslosen Ablauf in Ihrem Studium zu gewährleisten, sollten Sie sich mindestens einmal täglich in Stud.IP einloggen, um Neuigkeiten, die das Studium bzw. die Weiterbildung betreffen, zu erhalten.

Der Leitfaden ist dabei in zwei Teile untergliedert:

Im ersten Abschnitt werden Sie in die grundlegenden Anwendungen der Lernplattform eingeführt. Dieser Abschnitt enthält alle Funktionen, welche aus unserer Sicht für Sie als Studierender oder Modulteilnehmer relevant sind.

Der zweite Teil enthält weiterführende Funktionen, die für Sie als Tutor oder Dozent hilfreich sind, wenn Sie die Lernplattform im Rahmen Ihrer Lehre einsetzen möchten. Auch interessierte Studierende finden hier u.a. Unterstützungsmöglichkeiten für Ihren Studienerfolg.

Inhalt

1. Stud.IP an der Universität Rostock	4
2. Grundlegende Anwendungen	5
2.1 Erste Schritte	5
2.1.1 Login	5
2.1.2 Startseite	5
2.1.3 Veranstaltungssuche	6
2.1.4 Meine Veranstaltungen	7
2.2 Veranstaltungsinterne Funktionen	8
2.2.1 Übersicht	8
2.2.2 Ankündigungen	9
2.2.3 Forum	9
2.2.4 TeilnehmerInnen	10
2.2.5 Dateien	11
2.2.6 Wiki	11
2.3 Systemweite Funktionen	13
2.3.1 Nachrichtensystem	13
2.3.2 Benachrichtigung über neue Inhalte	13
2.3.3 Weiterleitung systeminterner Nachrichten	14
2.3.4 Suche	15
2.3.5 Hilfe	15
2.3.6 Logout	16
3. Weiterführende Funktionen	17
3.1 Veranstaltungsinterne Funktionen	17
3.1.1 Überblick	17
3.1.2 Administration einer Veranstaltung	18
3.1.3 Umfragen/ Test	18
3.1.4 Evaluation	19
3.2 Systemweite Funktionen	20
3.2.1 Community – Wer ist Online?	20
3.2.3 Homepage/Profil	21
3.2.4 Terminplaner	21
3.2.5 Tools	22
3.2.6 ePortfolio	22
3.2.7 Schwarzes Brett	23
3.2.8 Einstellungen	23

1. Stud.IP an der Universität Rostock

Eine Lernplattform ist eine Software, die einen virtuellen Lernraum generiert, der über das Internet zu erreichen ist und in der Regel folgende Funktionen erfüllt:

- Inhaltserstellung, -verwaltung und -präsentation,
- Anwender-, Termin- und Veranstaltungsverwaltung,
- Kommunikations- und Kooperationsmanagement.

Zudem verfügen die meisten Lernplattformen über einen Bereich, in denen sich die Nutzer mit einem Profil selbst darstellen können und informell mit anderen Nutzern kommunizieren können. Eine alternative Bezeichnung für Lernplattformen ist Learning Management System (LMS). Häufig werden Lernplattformen auch schlicht als System bezeichnet. Die frei nutzbare Lernplattform Stud.IP wurde an der Universität Göttingen entwickelt und ist mittlerweile an vielen Universitäten und Bildungseinrichtungen Deutschlands im Einsatz. An der Universität Rostock wurde Stud.IP 2003 im Rahmen des Projektes Notebook-University Rostock (NUR) eingeführt und wird seither vom IT- und Medienzentrum der Universität gepflegt und administriert. Auch den technischen Support leisten Mitarbeiter des IT- und Medienzentrums.

Stud.IP bietet vor allem umfangreiche Funktionen zur Durchführung, Organisation und Administration von Lehrveranstaltungen. Es kann als Instrument betrachtet werden, das zu orts- und zeitunabhängigen Informations-, Kommunikations- und Kooperationszwecken zwischen Lehrenden und Lernenden eingesetzt werden kann und stellt somit ein hilfreiches und wirkungsvolles Werkzeug zur Unterstützung der Präsenzlehre dar.

Der Zugang und die Nutzung der Lernplattform Stud.IP ist jedem Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter der Universität Rostock mit einem gültigen Nutzeraccount des IT- und Medienzentrums möglich. Des Weiteren können im IT- und Medienzentrum per Nutzerantrag Gastaccounts für externe Dozenten und Mentoren eingerichtet werden.

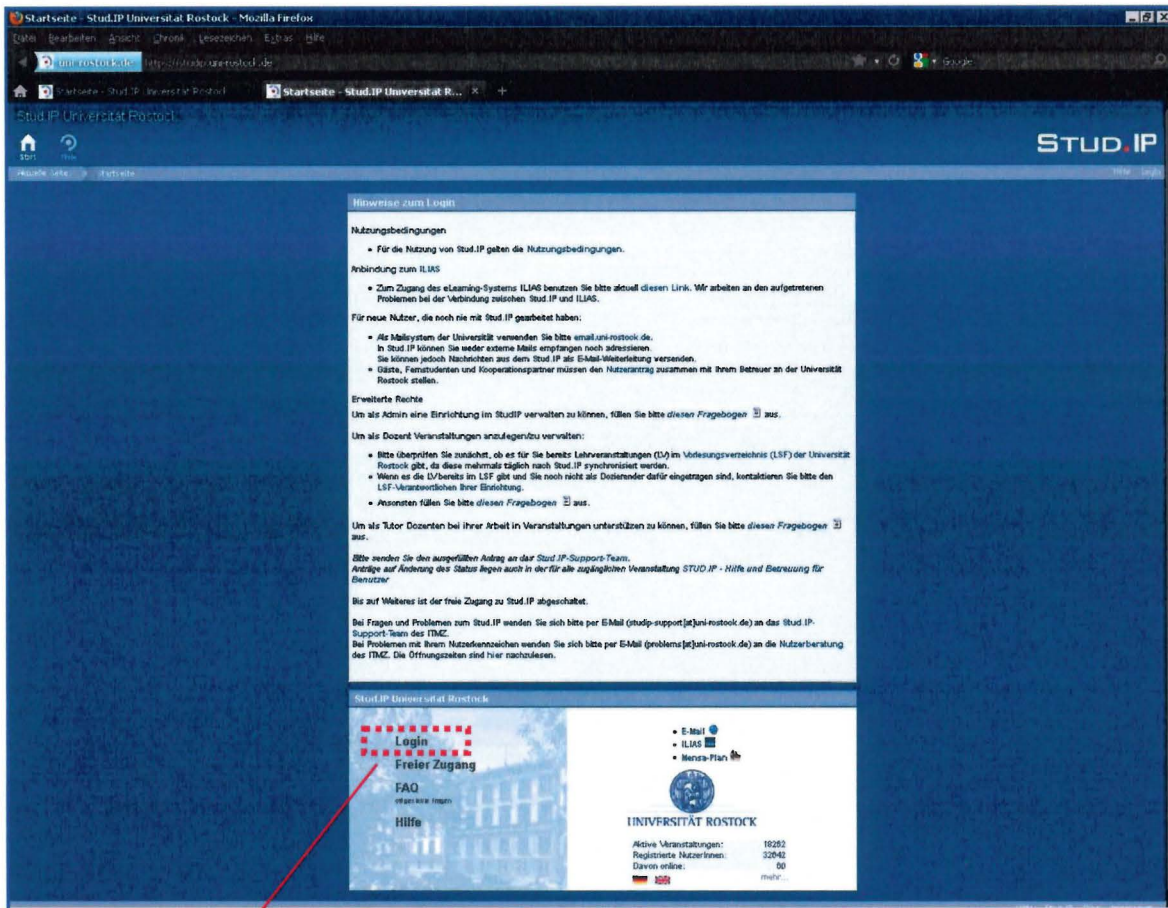
Technische Voraussetzungen für die Nutzung des Systems sind ein internetfähiger Computer, ein Internetanschluss und ein gängiger Browser wie der Internet Explorer oder Mozilla Firefox. Die Lernplattformen werden von externen Entwicklerteams ständig weiterentwickelt und optimiert. An der Universität Rostock finden regelmäßig Systemupdates auf die neuesten Versionen der Plattformen statt, die erweiterte und optimierte Funktionen mit sich bringen.

2. Grundlegende Anwendungen

2.1 Erste Schritte

2.1.1 Login

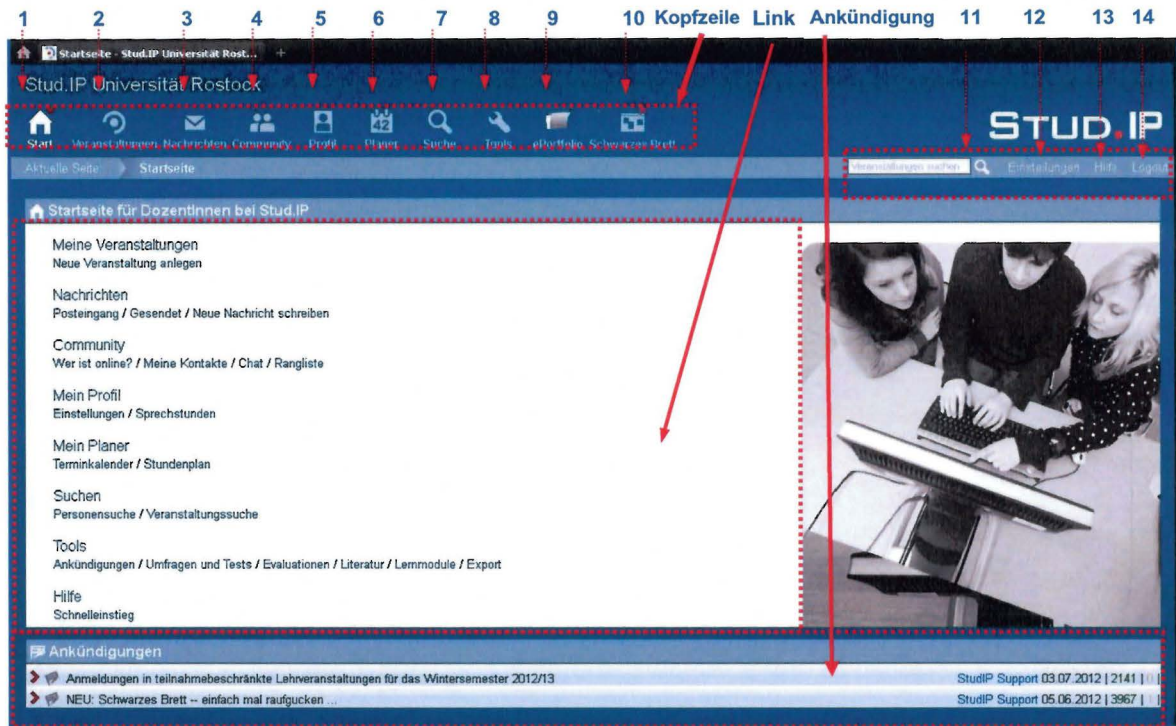
Starten Sie Ihren Rechner und melden Sie sich bei Stud.IP über die URL an: <https://studip.uni-rostock.de> (Zum Login gelangen Sie unten auf der Seite.)



Den Benutzernamen und das Passwort haben Sie mit Ihrem allgemeinen Account vom IT- und Medienzentrum erhalten. (Dieser Account muss allerdings bereits aktiviert sein.) Beim erstmaligen Einloggen in Stud.IP werden Sie aufgefordert, die Benutzerordnung des IT- und Medienzentrums und der Plattform zu lesen und zu bestätigen. Nach jedem weiteren Login gelangen Sie direkt auf die Startseite.

2.1.2 Startseite

Die Startseite von Stud.IP bietet einen Überblick über die Funktionen von Stud.IP. Sie ist in die Bereiche Kopfzeile, Links und Ankündigungen aufgeteilt.



Kopfzeile

1	Startseite: Startseite aufrufen
2	Veranstaltungen: Überblick über die eigenen Veranstaltungen aufrufen
3	Nachrichten: Nachrichten versenden und empfangen und Adressen verwalten
4	Community: Community; Chatten, schauen welcher Nutzer gerade Online ist, Kontakte verwalten
5	Profil: Die eigene Homepage gestalten und Gästebucheinträge lesen
6	Terminplaner: einen eigenen Veranstaltungskalender mit Terminen anlegen
7	Suche: Systeminterne Veranstaltungs- und Personensuche
8	Tools: eigene Veranstaltungen administrieren, Ankündigungen, Umfragen, Evaluationen erstellen
9	ePortfolio:
10	Schwarzes Brett: Suche, Biete, Tausche, allgemeine Dinge rund um das Unileben
11	Suche
12	Einstellungen
13	Stud.IP Hilfe
14	Logout

Links

Im Bereich *Links* sind Funktionen von Stud.IP aufgeführt, die sehr oft genutzt werden wie beispielsweise *Meine Veranstaltungen* oder *Mein Planer*. Ein Klick auf die jeweilige Funktion führt Sie direkt auf die entsprechenden Seiten.

Ankündigungen

Hier finden Sie systemweite Neuigkeiten, die vom Stud.IP-Support-Team des IT- und Medienzentrums der Universität eingestellt werden. Außerdem sehen Sie Ihre persönlichen News und Termine.

2.1.3 Veranstaltungssuche

Die Suche nach Veranstaltungen kann über den Link „Suche Personensuche/ Veranstaltungssuche“ erfolgen. Geben Sie den Titelanfang der Veranstaltung ein und setzen Sie das Feld „Semester“ auf „alle“. Ihr Studienteam teilt Ihnen mit, für welche Veranstaltungen Sie sich eintragen sollen.

The screenshot shows the 'Suche' (Search) page on the Stud.IP website. The search bar is highlighted with a red dashed box and contains the text 'Schnellsuche: Titel,DozentIn,Nummer'. Below the search bar, there are two buttons: 'auswählen' and 'Suche starten'. The search results are divided into two sections: 'Suche in Einrichtungen' and 'Suche im Vorlesungsverzeichnis'. Two blue boxes with red arrows point to the search bar and the 'Semester' dropdown menu, which is set to 'SS2012'. The 'Semester' dropdown is also highlighted with a blue box and labeled 'Semester: alle'. On the right side, there is an 'Information' section and a 'Topliste' section with a list of events.

Nach erfolgreicher Suche Ihrer Veranstaltung tragen Sie sich bitte ein. Eventuell ist ein Passwort erforderlich, welches Sie von Ihrem Studienteam erhalten. Auch die Freischaltung und der Zugang zur Veranstaltung kann je nach Frequentierung einige Zeit in Anspruch nehmen.

The screenshot shows the details page for the event 'Umweltschutz - Modul 3: Ökosystemarer Umweltschutz (5.Matrikel) (SS 2010)'. The page is divided into several sections: 'Dieses Veranstaltung wird nicht aus dem LSF synchronisiert.', 'Zeit:', 'Erster Termin:', 'Veranstaltungsort:', 'DozentInnen:', 'Semester:', 'Vorbesprechung:', 'TutorInnen:', and 'Persönlicher Status:'. The 'Persönlicher Status' section is highlighted with a red dashed box and contains the text 'Sie sind nicht als TeilnehmerIn der Veranstaltung eingetragen'. Below this, there are 'Berechtigungen:' and 'Aktionen:' sections. The 'Aktionen:' section is also highlighted with a red dashed box and contains the text 'Tragen Sie sich hier für die Veranstaltung ein'.